<u>().</u>

e.

mt.

fg.

ñ.

tag,

S.

VOFkonietet erd. ver.

eke.

General &



Anzeiger

Abonnement 50 Blg. bro Wonat frei in's Sons, Burch bir Bolt unter Rr. 2925 Mr. 1. 80 pro Quart. ercl. Beftellaelb glieftens. Greifs ber hatb. Beitheite 20 Bl. aufwärtige Amstellagen 30 Bl.; Reflamen 75 Gl. Bei Webertolungen Abatt.

Statipt Expedition:
Große Mirichtraße Rr. 18 (Gingang Dadrigfiraße)

ngeigen nehmen ferner fammtliche Filialen entgegen. Erideint thglid Radmittage gwilden 8-5 libr.

für Halle und den Saalfreis.

Amtlides Berardnungsblatt des Magiftrate in Dalle a. 5.

14. Jabrgang.

Wamentlime Gratisbeilagen: "halleige Samilien. Slätter" und "Der Sauernfrennb"

Salleiche Beueffe Machrichten.

für bie Frahrine verentwerticht.
Billen fich fiele in Staten fall fiele fiele

Drud und Berlag bon 23. Rutichbad in halle a. 6. - Rernipreder 312. -

Die hentige Rummer umfaßt 20 Geiten.

Menefte Greigniffe.

Die Lonboner Blatter ichlagen anläglich bes Befuches Raifer Bilhelme einen fehr boflichen Con gegenstber bem Raifer an, legen aber abnliche Gefinnung für bie beutiche Regierung nicht an ben Lag.

Der Berliner Berichterftatter ber Biener "R. Gr. Br." berichtet über bie ber Reichstangler Graf Billom mit einem 216. geordneten über bie Bolltarif-Angelegenbeit batte.

Bu einer großartigen Ovation geftaltete fich in Berlin ber 70. Geburtstag bes amerifanifchen Botichafters

Generalgonverneur Lord Milner berichtet fest, nach Beenbigung feiner Reife burch Transpaal, fiber bie Buftanbe in Subafrifa.

Graf Bülow über die mittlere Linie.

* Salle, 8. Rovember

"Anle, 8. November.
Im Telegrammtheil ber gestrigen Rummer brachten wir einen furzen Kusyng aus einer Unterredung, welche ber Meichstautler Graf Bilow mit einem Abgoord neten über die Zolltaufi-Angelegenheit batte wir der bei ber betieften Berichter ber Biener "N. Kr. Br. beichtet. Wir geben diese Wertelt in Folgendem auslübelich wieder: "Gest Bilow lößt sich nog aller Gegenechaften und Schwierigkeiten in siener Wedersquagung nicht beitren, hog er recht geston durch es den in siener Wedersquagung nicht beitren, hog er recht geston durch andere batte fun sonnen. Es sind nicht nur seine persönlichen landwirts- ich fich freien betreit beite den bedern Bolten. Es sind nicht nur seine persönlichen landwirts- das fich freien betreit beite bei bei dass gestückte geston eine Bernstein gestoft den leberz zugungen, die ibn dan gesicht gestoft das des Bestellung für Loudwurtsichter anzulerben; die fahr den bestellt gestoft den leberz zugungen, die ibn dan gesicht ergebt in auch, es gelaub ber Kauler, as natitiefte Rolta er Bertreverblinfie. auch, fo glaubt der Kangler, als natifeliche Hofge der Partenerehatmite, positifden Leben Deutschlands darf man vor allem nicht vergessen im Reichstage eine ziemlich farte agrarische Mojorität vorhanden ist. die im Reichstage eine ziemlich flarte agrarische Wajorität vorhanzen ift. Zuch in den Tandingen der deutschen Einzelflaaten lind agrarische Einfüllig zie und machigen einzelflaaten lind agrarische Einfüllig zie und deutsche deu Bulow befonders am Bergen liegt, fur bie Lebenshaltung ber wuren eitwor verpeners um pergen tregt, für die Lebeishaltung ber beuichen Arbeiter ansieht, so bat er dorauf verzichten milfen, den Agratiern pu Billen ju fein. Andererfeitis sogt die Linke, man batte einen neien Jollarif gar nicht aufgustelles brauchen, sondern auf Grund des alten Latifo

neue handelsverträge ichlieben ober einlach die bestehenn Berträge verlängern follen Aber Bilom fiebt nicht ein, worum man dem alem Taxis dieben toll, wenn es möglich ist, auf Grund eines neuen Zaris in neuen Beträgen bestere Bedingungen im Eandwirtsischel und auch sin Judustie zu erzielen. Gin Staatsmann, der dem Reichtig gehrer gedenzeiter und eine Berträgen besteren Bedingung unterbeiter biete, in deren die Bulliste und Bedinfille Bedinfille gehr Bedinfille und Bedinfille Bedinfille und bei die gestellt gehr die Berindstätigung gefunden, batte sich auf eine Globlienen Bibertand bei parlamentarischen Wechtel gefalt machen müssen. Ber die Bedinfille und gestellt gefalt machen millen. Ber dem Bederfande allein mürde der Wechtellung ein gene in bei die gestellt gestel geschreckt lein. Graf Tilow, von dem man hier und da glauben machen mödite, daß er den Kampf ichtue, ist in Birkflich teit der bereit-jeden Kampf ju stüten, der nochwendig fein sollte, une in positische glet. daß erürebenöwerth erfannt dat, zu erreichen, aber daß ziel daß er als erstrebenöwerth erfannt dat, zu erreichen, aber daß ziel muß eben erreichdar sein, und wie häte jener Kampf gegen die parla mentariiche Wehrheit gesührt werden sollen? Die Regierung kann sich au die Linke allein nicht flühen, namentlich da die Sozialbemokraten sich noch bie Unit allein micht fügen, namentlich ba bie Sozialtemofraten fich noch micht entigliegen wollen, fich auf ben Boben ber beitehenben Gefellichaftsordnung zu ftellen. Graf Bulow logt zur Linten nicht, vie fürft Bismarch gefagt bat: Bas kanni Du amere Zentel bieren? Aber felbi ein
Suaatsmanu ber Linten, wenn er morgen Reichsfenntze mübe, fonnet, io meint Graf Bulow, nicht umbin, Forderungen einer io großen und jo
michtigen Bevölterungsklasse Rechnung zu tragen, wie ber, welche bie
Zandwirtsschaft als Bernf ausbibt. Benn Graf Lanis ober Graf
Schwertschaft nich Bernf ausbibt. Benn Graf Lanis ober Graf
Schwertinelömis ins Reichsklanglervalais als Hausbert eine joge, er murbe nicht vier Tage lang bie Regierung führen, obur jur llebergengung ju tommen, bag eine rein agrarifde Bolint bis Sontielberriage unmöglich macht und bad Pentischland hanbelsverriag nicht entbehren fann. Und ba es unter bieten Umifanden nicht möglich ift, ju weit nach rechts der zu weit nach links vieren untannen iniger mogine ift, ju weit nach rechts der zu weit nach links zu gehen, jo ergiebt fich als gang natürliche Konsequenz die Portswendigkeit, in der Mitte zu bleiben. Graf Bülow läßt sich burch alle Angriffe von der verteen. Graf Ollion lagt ind paire, alle Angriffe von ber "mittleren Linie" nicht abbringen, er ift nach wie vor bet lieber; engung, baß biefe mittlere Linie bie einzig richtige ist filt den, der Bergengungen in, seinen Beg zu suchen zwei Ertemen. Der Reichsfanzter ift Abergengt, daß die Obstruction nicht nur das Anlegen des Backmients mittergrößt, sondern die Juntfinden des parlamentartigien Weckmistung abmittegraft, sondern die Linie Obstruction gebiert die andere, und wenn beine die Linie den Solftmitt dem monogen die Reichste der Geschlassen Geschlassen. obstruiert, sam morgen die Rechte die Sandelsberträge obstruieren. Das "Fortmurstelln" aber kommen wir in Deutschland micht brauchen. Gerade die Socialitien, meint der Kanzler, sollten beberfen, daß die Sebung des Loois der Interierksalten nur durch Goodusion, nicht durch Areolausion möglich ift. Revolution ift in Dentichtand nicht möglich, Ginen Berfomen wechtel wird die Angeleiche erreichen. Den Zolltaris fehren die Robblen verfahren, die Schiffer aber werden nicht untergeben. Gewalt-lames Vorgeben gegen die Opposition entgricht nicht den politischen Men james Vorgeben gegen bie Oppofition enthricht nicht ben politichem Amschauungen bes Richbefanlers, ber ber perfollichen Bedeutung mancher Miglieber ber Opposition volle Gerechtigfett wiberfahren läßt. Er wird auch feine Ambrenung per Gelchäftsobnung perlangen, um eine Obstruction zu bezwingen. Den Beitobefangler bai nie ein heht dormus gemacht, baß er fein Gegner von Diaten fei, burch bie theilweite bie Beichtigen unfahren fein fer gegenwärtige Augustift aber fein ich gegignet, bie ftrage zu löfen. Der Reichbefangler bofft, daß bie Unite die Obstruction von seibst aufgeden werde. Thut fie

das nicht, lo bleibt es der Majoriidt überloffen, Mittel jur Bemolitigung der Obfiruftion ju finden; von Zurudgiehung oder Auflösung des Reichstages fann teine Arbei ein.
Die vorftegenden freimultigen Außerungen des Grafen Billow über untere innere politiche Lage find wohl geeigute, neue hoffnungen über den findegan ger goltentiberatungen zu beiben. Der Anfahange nie den findegan ger gebrachten gereichten. Der Anfahange der gemein gegen und gangen nur von neuem erhätter, was er vor dem Plenum des Archischagen wiederholt im werteren Robmen zur Kenngefahnun des Angeirungsflandbuntfes den Kommiffonsbeichlichen gegenüber dartegte. Aber die große Batme, mit welcher er die Interesson William Berinde ber Candwirthisaft gedackte, bezugt bach, die er nicht nur volles Bere-klandig für die Joeden um Zollgefeh, sondern auch den festen Willen hat, ihr zu niben. Er wünfcht ledbast das Aufandekommen bek Willen hat, ihr zu niben. Er wünfcht ledbast das Aufandekommen bek Sandwirtejigati gedachte, dezeugt boch, dag er nicht nur volles Ber-fändnig für bie Forberungen jum Balgefet, sindern auch den festen Billen hat, ihr zu nüben. Er wünlicht ledpart das Zustanderommen des Tarifs, schon mit Midficht darauf, daß in den Annbragen der berufchen Gingelftagten, namentlich in Bavern, Sachfen, Württemberg, Baden unzweitelzahr feste agrarische Majoritäten vorhauben sind, deren Seimmung leibt die Berrieter der indbountichen Bollkpartei unumwunden Richmung tragen. Er ift bereit, aus fonftitutionellen Beweggründen bem Mehrheitstwillen ber Barteien so weit wie möglich entgegengutonmen, und nur die Sorge um ben Abichlug ber für unfer Birthichaftsleben und für unser Arbeiterweit ganz unentbehrlichen Sandelsverträge hat ihn gezwungen, fich hier beilimmte Grenzen zu fieden. Doch die Form, in welche er feine Gebanten liebert, deutet unzweiftlicht an, dos er diese Grenzen nicht zu eng auffakt. In seinen Worten leben unzweischönt der Wunfich und ein Fingerzeig ju einer Berftanbigung auf einer mittern Balls, umb fo ift bie auf einen gunfligen Abifbluf ber parlamentarifden Berathungen ge-richtete hoffmung burchaus nach nicht meienlos.

Volitifdje Heberfidgt. Tentichee Bleich.

Saupart faufinden.

(Antalatig ber Englandreile des Kaiters) jei auf Folgendes bingemeilen: Der Reichstausier Graf Allow dezietet den Kaiter nicht unt inter Keite, oder die langen Konferenzen, die der Kaiter in den leiten Zagen mit Graf Bilow gelahr dat, und der Unfand, das Woonard in Sandrungkam von allem webschender englishen Sa der männern, per Allem von dem mannern, per Allem von dem Molonialminister Gembertaun, begrütet abunden in Somioungham von deute mongebender englichen of alse nach net nicht der Kelle der Schaffer eines einstaden Jamilienbeitach tritt, nöhmen der Reife den Schaffer eines einstaden Jamilienbeitach tieb erweiten fie zu eine Zaufalden, de viellehaf tridigber Keinen zur Ernwicklung bringt. Das vielgitere Beit "Alle ist die Kalle der Schaffer wir vortret erköne ind die kolleng ihr einen engenen zur ammenfähig Englands und Deutschlands ausgegeben werden. Es dat weiter der einer alter Kreit einzahölt in Laute des Jahrifafferiges. Die allem Bölfererde und allen Jumanisätspeiliben "Sohn jerechnie dahung England de gegen der und der Annanisätspeiliben "Sohn jerechnie dahung England de gegen der Untern der mit Reich der Grieben der Verlegen der der Verlegen der Verlegen der der Verlegen der der Verlegen der Verlegen der der Verlegen der Verleg

Bürgermeisters Justine. *)

Anna Barrenftein. Roman von

(Fortfepung.)

"Rur, daß der Miller d'ean glauben mußt"; 's ift nur um feine arme Fran und Kinder."
"I der sindet allemal wieder ein Loch, wo er einschlüpfen fam, den ummut mancher, ichon dem Statelmann zum Verger."
"Der hätte den Miller auch nicht ipringen inien, weum die Plannicht den weim des ist die Gelichtigte deh die flichtiglich für den Virgermeilter — mehr dem zufünftigen Schwiegerwater misser were."

ben Bürgermeister — nicht dem zufünftigen Schwiegervater vollieit ware —"
"Seht — dort sommt der Herr —"
Die Leute veritummten oder redeten Gleichgittiges, und scheinder quisällig lösse sich die dichte Gruppe vor der Thit des Faderligebahdes, während Stakelmann, begleitet von einer mächtigen dauschen Togge, vordet ging. Ein schlimmes Lächeln ich nuter dem Bart um einen Euwen. Auch ohne die er ein Wort von der Unterhaltung gehört, wußte er doch gang genau, vorüber sie bebattierten. Und do die den genaum soniber sie bebattierten. Und do die den fichtigere Schwiegervater nicht glimpflich weggesommen sein soniten, machte ihm besonderes Bergnlägen. In dem Flux des alten Geschäftsbauses, un dem sich be Contore besonden, waartet ein kutiker auf ihn.

alten Gleichäteshantes, un bem sich die Contore befanden, wartete fein Antider auf ihn.
"Eine ichöne Empfehlung von dem Herrn Burgermeister, und er würde im Lante des Bornittags selbst vorgrechen", bekelte der Mann in untidrisigher Hollung.
Staletmann fitig einen Pfiff zwischen den zugefristen Eippen bervor. Dann ichtritt er durch das große Hongtonierun, wo die Commis bei seinem Erscheinen die Köpte noch tiefer auf die Palte beugten umd die Federn eing sieder des Papier flogen, im sein Petvalenund und die Federn eing sieder des Papier flogen, im sein Petvalenund. Der ziemlich große Raum wor mit üpppiger Eleganz ausgestattet, mit Sabeln aller Art, Indamer-

*) Ren hingutretenbe Abonnenten erhalten ben bisher erichtenenen Theil biefes Romans gratis nachgeliejert.

waffen, Büffelhörnern, seltjam geformten Trinfgelchirren, pracht-vollen Federdecken; alles Reminiscenzen an seinen mehrjährigen Aufenthalt in Amerika.

Statelmann gab Befehl, ungeftort gu bleiben, bis ber Berr Bürgermeifter fame.

Bürgermeister fame.

Aus einem eleganten Wandschrant bolte er eine geschiffene Karasse.

Aus einem eleganten Wandschrant holte er eine geschiffene Karasse.

Kus einem eleganten Wordenur nefüllt, umd zwei Midiet.
Dam inspinerte er das sehr appetulich auf einem Tichichen servierte Fausdrichten. Und ehe noch der Seer Värgermeister erschien, dabet er die Karasse, bei aum mar einer Chalestongue liegend, die guer in einer Ecke Bummers stand, dalb geleert. Seine Laune war dadurch nicht gedessert. Er ärgerte sich über sich sehre das der gestem Amerat gegenüber seinem Hohe sängel hatte sidvessen lassen. Das war unslug, Er hatte damit senem ein llebergewicht gegeben. Und er wusste musst zu gut, daß der zurfächaltende, ernste junge Mann dei der Bewölserung einen Einflig besch, der da ihm Amerat nicht siede, mus so werden Einflig der der Und stehe und sonder der Verdenstellung einen Einflig besch, der da ihm Inner nicht siede, auf seine Jungerinenz den nicht den von der werden gegen der er von ieher eine Jader Weg der Mintel, gegen den er von ieher eine der einzige Weg, diese Almtot, gegen den er von ieher eine Jobe marigige Weg, dielen Amerik, eggen ben er von jehr eine itarf ausgeprägte Abersion botte, in Wolfenstein zu vernichten. Wieder ein neuer Politen auf Julistense Conto. — D, er wollte ihr's heimzahlen, wenn sie erst bie Seine war! — — und die heimzahlen, wenn sie erst die Seine war! — — er in Alopien an der Thir unterbrach seinen Gedantengang. Er sprang auf und kam dem Bürgermeister mit einer Meine zagender Erwartung, aber auch vertraulider Herzlichseit entsachen.

Die elegante Ericheinung des herrn Bürgermeisters hatte man eher für einen Diplomaten, als für das Stadtoberhaupt eines fleinen, bisher weltentlegenen Restes halten können. Das eines Neinen, bisher weltentlegenen Reftes halten tonnen. Das james fichmale, langgezogene Geficht, das in jenner Undurchvingslichteit eine gewisse Kehnlichkeit unt der Burgermeisterin batte, trug einen Bart nach einglicher Mode mit glattrasserten Kinn. Und der nicht entrasserten, dageren, deren der nicht entrasselteln könne. Die ichlanken, hageren Auger batten bie Gewohnheit, unaustgebeit der eine Geber an", herr Burgermeister. "Ich min und eine Geber an", herr Burgermeister. "Ich im Grunde ein ganz seiger Patron, den ein Paar thome

Burgermeifter iprach. Dazu feilung er die Augen zumeift meder, was den Mann noch unzuganglicher ind zugefnöpfter erscheinen ließ. Aber in diesen Augen lag oft ein überrachtender Ansdruck von Gutmatibigkeit und zugleich auch Aenglistlichet. Und wenn Mann lachte, fonnte fein Weficht einen gewinnenden Und. brud

Er war ichon öfter im Privatcontor Stafelmanns gewefen. und, vie inmer, übertlog ein Life int einer Life Veld ind Behmith zugleich dies Junggerleinkein. Denn das war die Umgebung, der undefinierbare Hand von Eegang und raffi-nirtem Genufi, in dem er einst, ehe ihm Fessel ungelegt worden,

llmgebung, der undefinierdoze Hand von Eigang und ratumirem Genuß, in dem er einst, ehe ihm Fessela angelest worden, geledt und geatdweit.

"Ab, men lieder Herr Bürgermeister", begrüßte ihn Stafelmann, ges ist wirstlich mehr als liedenswurdig, daß Sie mit seldit Bossaland in der angles Volkaat beingen. Ich dann die angles Beichen unftzielen? Ich fann die angles lingewißdeit wirgen und bielt es sür meine Pflicht, mit gleichjam woch einmal offiziel Idre Giwollitzung für meine Bewerdung um die Hand der gestellt der einwilligung für meine Bewerdung um die Hand der gestellt der gestellt der einstellt gestellt der Berechung und der gestellt der Erstellten gewißder und erhiten."

Eine leichte Berlegenheit log auf dem ihrenächtigen Gesicht des Pürgenweisters.

"Natürlich mußte ich Ihnen die Arthylichskrichden niederließ, "bahrend er sich un dem Frührlichskrichden niederließ, "das ist heute das Beite sir mich". — wehrte er Stafelmann, das ist heute das Beite sin worzigegen. "Ia. und was ich sagen wolfte, — Sie wissen sie, daß wir Ihre Berein siederen Schwiegerich wünden als Sie, daß wir Ihre Berkung nach Artästen unterfühgen. Aber freilich — hm — ich din siederen Schwiegerich un wird den als Sie, daß wir Ahre Berkung nach Stafe in Waten welten erhälben ein jediones Bild auf, bessen zubrigderen Grund ein sieden Sild auf, bessen zubrigderen Grund ein sieden Sild auf, bessen Zuch die im Grunde ein ganz sieger Patron, den Kan feber in im sieder ganz sieger Patron, den in Kan feber in den im Grunde ein ganz sieger Patron, den ein Kan feber

"Gerba liebevol Mutter wachien in irger eine Fi Berein Garten

trägen bas In ber bel Bogelni

vorleger willfom veich bervor, aufgetan eine Aufgetan gebühre welche i hatten. vieler Branklager Br

aup gun

finbet in ben

Sonnta mitwirfe Reinh und Diefe B auch m

meiterer Tungfi

looiung im pori für ben machient

Abende "Stadtn über ba willfomi firafie 2. leiten... halt am

Bortrag gelifation ben 11. Rreug".

Bagne Biblifche mirb in Bange bewegun ift frei. Sigung gebenden ichiedene

Beurtheil fich an i anberen bringe enicht, m

theuerer, Sampe von 40 bag ber 11 Uhr

Anlage ; viforium breiten S zwar ba Befteueri

orlage ür bie u banbeften vahnt m Bobent Bauftell

einer Ieg Raighine Raupenh Ameisensichen und Brosessichen Ispar (Soorts (Abbert)) Der Herr Har ich auf Der Har

verfammi auch in und her

Sonntag



Graf Bonrtales.

Großbergoathum Medlindurg-Schweitin gedoren, Rechtstitter bes Johanniter-Drbens und bat fich am 20. September 1892 in Berlin mit Gield Frühn von Kanit permödlt. Hauf Bountelds hat ienne Boften im Hoag feit 1899 inne; er ist dort persona gratissima und gilt als hervorragend jähger und geldidier Dijoland.
(Cem neuen Erzbildof Alder von Köln) rübmt die "Köln. Sig." nach, das er fich möhren beiner Ilsichigen Blitchauftet im Köln durch im einsches feldiches Befen, durch feine gewinnenbe Liedenschalburg ett im Berken und durch bei neuen keinfallichte in Kongragung und mit der fatholische Blitgericht, loubern auch Andersafallichiger erworben hat. — Die Wegterung das dem Großbildor Alder gewoll, und das Zohe

ist, welche nicht regelmäßig nicht als gemei Obnarbeite eingefallnt worken in den Aller auch alle die Vollandeiter belächtigen, einer als die Allersacheriserbeiten und ausnachwisse solche finer betratte bestehtigt. Die Allerschaften der Allersacheriserbeiter der Allerschaften der A

- (Die beutich fonfervative Fraftion bes Reichstages) trat am Freitag ju einer Gipung gufammen. Gie nahm mit allfeitigem

Frauenangen wohl in Brand feten tonnen, bem fie aber auch

Unwillfürlich feufste ber Bürgermeifter leicht auf und leerte batig fein zweites Glass. "30, Francen find auf nur ererte hatig fein zweites Glass. "30, Francen find unberechneber - "gab er zu. "Und die Intime hat etwas vom Starrfinn ihrer Mattle. Ind. aber nur Math, lieber Stafelmann, sommen Sie heute Nachmittag in nach wer Unt. Sie neute Nachmittag in nach wer Unt. Sie neute die Auftige treffen. Und am Sonntag, hoffe ich, seiern wir Berlobung!" war ihm aber body nicht gang behaglich bei biefen felbitbe Worten.

"Sollien wir boch nicht erft mit Juftine fprechen?" Sollen im von mar ert mit Intere premeier onte er seine grau gefrogt, ab beite Worgene Tofelmanns Brief kan-ultinin, wogu? Sie kant unieren Billen." — Das bieß, meinen Billen", denn einen anderen god es fir bie Frau Bürgermeiserin nicht. — "Und sie weiß, daß sie zu gehorchen

"Aber wenn sie ihn doch nicht liebte?" Mit vernichtendem Blid hatte ihn seine Frau angesehen. "Du wiest schwoch, Karl", erklätte sie mit höhnender Stimme.

Da hatte er geschwiegen. — Mochte bie Sache ihren Gang

Er ließ iein Glas an das Stafelmanns flingen. "Noch eins, met lieber Stafelmann", suhr er fort, "ich glaube, ich habe gestern Abend eine rechte Dummbeit gemacht — daß ihm heute Worgen seine Fran dies Zeigniß in vernichender Werte gegeben, saste er jreilich micht — Redeu zu holten ist jonst nicht meine Rassion. daer die Allerengung der legten Zeit date doch etwos Rodespeher in meinen Abern erregt: ich war gestern Abend des hoheres animiert, — der Freitag war is gläusend und harmonisch betlausen — da dachte ich — noch ein paar eindringliche Worte — " Er ließ fein Glas an bas Stafelmanns flingen. "Moch eins

willen Sie!" rief Stakelmann. "Sie haben wie in "Bas wollen Sie!" rief Stakelmann. "Sie haben wie in iner Eingebung gesprochen, martig, mit hinreißendem Feuer. Daß ein betrunkener Mann mit den unsinnigen Phrajen und Bog ein betrinkener Mann mit den unjiningen Phoelen und Schlagmörtern verridter, irregeleiterer Querfopje dazwijchen sink, das Sie Jeither gethan, öffentlich zu wirken. Im Gegentheil — ich hoffe, jest das Recht zu erwerben und viel und oft Gelegnsheit zu hoben. Sie sür die Kandidatur in unierem Wahlbeitt zu getwinnen. (Fortiehung folgt.)

tiefem Bedauern von einem Schreiben ihres hochverbienten feitherigen B if genben, des Birflichen Geb. Nachs Dr. o. Levebow, Kenntuif, di das er mit Ricklicht auf feinen Gefundheitszuftand, der ihm vorr

ifg eiden, des Britigen Gei, Kande Der a. Croed von "Kenntnis, burch des eine Freichen Geltund beit gutter bes ein men von den bar ein ist Michfielt auf tienem Geltund beit fauften ein fin der bei der bei ber eine Bortige und ein gestellt der Gestellt der Geltund gefte der Gestellt der Gest

interente der Beite Familienbaber), wie sie auch in ben pommerichen. Gegen bie Familienbaber), wie sie auch in ben pommerichen Geebabern zur Zusirebenheit vieler Ladegülte eingerichtet sind, hat sich ie pommeriche Voorwisselberen gestellt und gestellt der Gestellt und gestellt der Gestellt gestellt der Gestellt geste

Defterreich : Ungarn.

Eode verurthoilt.

Franfreich. Bum Bergarbeiterftreit.

Großbritannien.

Bur Begrüffung Raifer Wilhelme.

Aur Begrüßtung Kailer Wilhelms.

Dendom, 7. November. Die beifigen Blatte beivrechen die Reife bes Leinten Kailer beivrechen die Reife bes Leinten Kailer beivrechen bie Keife bes Leinten Kailer die Kailer den der Angland. St. James-Gaziere figt: Benn Kailer Billedin kin einglüches Dragoner-Reument beschäftigen umd mit ieten Termandere nagliches Ambleben geriegen mill, is diere mit ihm bezugliches Willedin kannen die Chrobernisse der einer Abertagen im Angland der Bestehen der Abligten Villegen der Vollegen und der Vollegen der Volle In ibren Kommentaren Belluge könig banton gentolnet fet, fenfen Galbell gin ibren Kommentaren igliagen die Blatter einen fehr höhlichen Toi gegenüber dem Kaifer an, legen jedoch eine ähnliche Gefinnung für di beutigte Regierung nicht an den Tag.

Milner über die Buftande in Gubafrifa.

und comit ein Rollbaus ju verhinden. Milner fant, des noch noch erfetterung zwiden ben Nationalforts und ben Gurghers herriche, bir fich julge traden, aber fein Partie legte eine unfreundliche Gefinnung gegen die Englander an den Zag.

Ans der Umgebung.

Griiche golbene hochzeit ichaturg und hochachtung

Lokales.

Salle, 8. Ropember.

Etabtifche Rommiffionen.

Bourniffonen. Bourn ommiffion. Gaus ommiffion. Gibung am Dienstag, ben 11 Rovember et., Radmittags 5 Uhr Kommiffionszimmer Eages: Orbnung:

- Anfaut bet Schleufeninfel in Eroba. Rinchtimentellegung für bir projektierte Ufeiftraße. 2. Leiung. Beinglimentellegung für bir projektierte Ufeiftraße. 2. Leiung. Beinglisgerung bei kinterinchungsplages für Schlochtvieß auf bem Schlochtvieß
- Schrage, betriffend Benugung ber Strages und Plage jeitens ber Pofiseruntlung. Burdung ber Strages und Plage jeitens ber Burbernitung. Burdun bes Immisgartens in Salle Befolgenitun.
- 5.

- Siebichenitein. Umgefaltung der nordlichen Terrasse des Stadigottebaders. Emgale berreffend Regulierung und Maleinung der Zupfenstrage. Candeinerb vom Grundstäder Bergsgerfrage Ar Bo.
 Ausberwerd zu Geberretenung der thalmen Be.
 Bau eines Bureau und Burfinangebaudes für die Gas und Bassiewerfelsewaltung. Mittelbewultung jut Pflasterung der Delipsierer und Magdet-
- 11.
- Mittelbewilligung jur Phaltetung der Delipfiger und Mogde-burgeiftiger Untauf der Klausberg. Beitigen betreffend die schlieber Beldoffenheit des Tradwijser Argest Angebermes in der Generalische und Mittellerie-Kalermenent. Eindermerb in die Geschertriche.

- *Die Ausstellung bon Annitwerten aus halleichem Bribatbefilt, Antilinage Mr. 34. ettent ich nammitlich jest in der zweiten Wochmer kanftitunge Mr. 34. ettent ich nammitlich jest in der zweiten Wochmer Annitwerten und bei der die der die den kein bei große "deberginscher Annitwerte und die aufgele Annebung und Einstellung
 der Annitwerte und die ausgesche An die Ausstellungsetzung in wertach
 der Wunde herungsteren, die Zweiter der Ansistelung zu verläugen. Gis
 ist des jedoch nicht möglich ab der Bericherung der Gegentlande delam und wird fie dater befinntlie am nichten Wortenung der Gestanden der
 Wilter des Berim Ansistellung an verläugen. Gis
 Viller des Berim Ansistellung der Gegenfellung der Gegenfellung der
 Viller des Speiten Ansistellung an der Schallen geringen der
 Annithalon Alfmann. Wit machen nochmols derauf aufmerstam,
 daß meigen der Leigte Somning ist, an melden das Gintrittigeld 20 Mitbericht.



DFG

Rnecht , bag harten, immeg-lotort jotori gu, die jährige el aus chteits:

bilben gmip)

h jeit.)
n bem
murbe
emer. Berth

nber.

5 Uhr

ens ber

Balle:

enftraße.

Magde achmiser ment. arbeiten. Bribat:

pe Sahl nichtung mehriach ern. Es

merfjam,

12 Uhr rogramm erture 311

be Woche fich, daß fums ges

nnen; 10 gebracht t worden, on diefen

" (nachte

(Spiel

Yunnpiele n Direftor, Schneiber, Deihe bie iclem Beisum Rand, mben Yubs ge Schausenbanbel"

und leste and unter idficht auf — 112 libr i bem uns ur Abends au ents in Montag fat: "Ein

fich burch thr findet till Longe, i und in cene "Eine Conjolo

Sonntag

auch mit Ridflich auf die in Aussiget liegenden Genuste Gericht.

*Per 20. Bagar des Milfionsbereins und des Trangel.

Jagrauchwereins der Et. Ulrichsgeneniude, eine Gritige daupt ischild der American der eine Gestellte der Gritige daupt ischild der American der Gritige daupt ischild der American der Gritige deutschild der American der Gritige der Gritige und ausbereinne Vereingenie und gestellte der Gritige der der der Gritige Gritig

wodinbe Opieriendbigeit bes Borsanbes, ber Berteinsmiglieder und feiner Freundt.

**Religiöfe Verfammlungen. Am Sonntag ben 9. November Bends & Ubr wird in der Ovangelliationsverlammlung un Juddmillone auf eine der Vergelliche Geschafte und der Vergelliche Geschafte der Vergelliche der Vergelliche Geschafte der Vergelliche der Vergelliche der Vergelliche der Vergelliche Geschafte der Vergelliche der Vergelliche der Vergelliche der

Sodenreisonn) doch die Methet in leiper Linie zu tragen ältien, die log. Saudislendidinter würden durch diese Seine undst indigrandet.

* Der Lehrerverein für Maturlunde hatte auf die Tagedordnung litter leipen Sping finnere nanufundige Australiangen.

* Tert Lehrerverein für Maturlunde hatte auf die Tagedordnung litter leipen Sping finner nanufundige Windelingen Gigenlicheiten der Maturlungen und der Maturlungen der Maturlungen der Maturlungen die eine Mehren fahre die Australianse in ihmen als den giftig mitfenden fahre Sodann gab er im Leberfläd über die Saudische und klauffläd finde dasse die Maturlungen Deuthocampa (Profifikasienner) und Bombyx (chie Binner) und bis übern Occaria alupat (Schmanmelpinner), Profibesia chrysorrboea (Golodier), Aronycta asseris (Albornatie). In der Auch mehrere Kanafteligsdehden ichtere der Kert Vortrage de, mehr Kanafteligsdehden ichtere der Kert Vortrage de, mehr der Vortrage des gestellt der Vortragen der Vortrage der Vortrage des der Vortragen der Vortrage der Vortragen der Vortragen

Montag ben 17. Rovember. Damen allet Stande, die an diefent unsentgeltiichen Rurfus theilzunehmen wunfden, merben gebeten, fich bei herrn Buchbandler Dr. M. Riemewer (Lippertide Buchbandlung).

Kirmes burch Coinert und Ball getrett werden. Rugeres und angeleich gerichen.

Seinert au erichen.

Seinert werten in Design dei der Beltrieberwaltung 3 Schubmänner in Design der der Beltrieberwaltung 3 Schubmänner lober (1100 Mt. freigend bis 2000 Mt. und freie Dienistfeldung, prafipensberechtigt), und beim Maghient 1 Bote und hiffsbeter lober (2000 Mt. freigend bei 1700 Mt.) in Leuchern beim Amstericht ein Kanstengtühle inder (2001 Mt., freigend bis 1500 Mt., und 60 Mt., freigend bis 1500 Mt., und 60 Mt., Kiederbacker verifornisch in der Geschung der Gesch

verlingungstichten erfolderlich.

Sin fluverer Unfall reignete fich gestem Rachmittag in bet Berubergischen Brouerei. Der Brauereiarbeiter Friedrich Gentlich war an einem Fabritubt betächtigt, mit welchem bad Walz in die oberen Glodfmerle beitoeten wire. S. glaubte, ber Andeltub beimben fich unter, pischicht fam ber teztere aber herab und brieffe Genannten nieber. Es gelang D., woor nieber hervorgischmenn, boch wurde er von ber Atte erfolk, die ihm die Oberlippe gerris. Der Bertepte mußte in das Diasonissenden,

â, pour wieber hervortufommen, boch murbe er vom ber Kette triebt, die istem bei Oberlieps erreit. Der Bertegte muße in das Gialonissischen gebrach merben.

Basammentloßt, Gestern Andmittag gegen 5½ üler sließ in ber Schriebertage vor dem Ernwidid Rr. 11 ber Wotorwagen Rr. 17 ber Jal isten Inspekten in einem Rollwagen bes Sasischen Rollingsvereins zusämmen, wohrt auf dem Rollwagen wei Zade mit gedranntem Reste aufgreiffen und ber Jobbit auf die Ernes geschiente murbe. Tet Wotorwagen imme ber Rollwagen ind beschädigt, Verlomen sind nicht verlegt. Ge sind eine Beriebstramp von Schmann find verlegt, Ge sind eine Beriebstramp von Schmann find sertige. Ge sind eine Beriebstramp von Schmann sind, Schwiebstramp vor Schmann find und ist gließe Gerichstet des Beriebstrams Zahlen bezieben ich auf die gließe Gerichstet des Beriebstrams Zahlen bezieben ich auf die gließe Gerichstet des Beriebstrams Zahlen bezieben ich auf die gließe Gerichstet des Beriebstrams Zahlen bezieben ich auf die gließe Gerichstet des Beriebstrams zu der Schwiebstrams der Schwann der Schwiebstram der Schwann der Schwan

Standesamtlidje Madgridgten

Darbembergstraße 36 ... Bovember): Wittwe Friederife König geb. Trübschler 76 J., Geebenerstraße 56. ... Luife Kittelmann 32 J., Aderstraße 1.

Stanbesamt Salle S., Steinweg 2:

Seinves auf Halbesaut Halle 8., Steinveg 2:
Geboren (7. Moember). Dem denhabeite Louis kripenberf eine 2. Glie. Kulielhof 2. Dem Sulcher Christoph Rich Bull. 3. Nauf umd X. Saudine, Kluint. — Dem Sulchaffier Loudd Brief Bull. 3. Nauf umd X. Saudine, Kluint. — Dem Schichaffier Loudd Boder eine X. Angestellträde 28. — Dem Schneibenneiter Obfar Robor eine X. Agnes Optig 15. — Dem Schoelenstellt Voorball Boder eine X. Agnes Optig 15. — Dem Schleifer Wag Schmitt ein S. Meren Gebreichte Beitente 10. — Dem Schreiben (7. Moember). Des daufmann Dits Gröbe Syrteu Gebreichte Beiten 10. — Des Schreiben Schleiben (7. Moember). Des daufmann Dits Gröbe Syrteu Mahre 28. Marientrade 1. — Des Schreiben Schleiben (7. Moember). Wester Schleiben (7. Moember). Des Schreiben Schleiben (7. Moember). Des Schleiben Schleib

Auswärtige Aufgebote. Der Lagerhalter Baul Thieme und Luife Krimme, Schiepzig und Sandersbort. Bur Unmelbung im Stanbesamte ift Legitimation erforberlich.

Minrttbericht.

1		Connavento, De	it o. Modentoet.	
SAME A SERVICE AND PERSONS ASSESSED.	Gier vro Manbet Uniter vro Mahen Denigin Abben Bib. Saveden S Liter Secretified Sign States of Sign Signature Sign Her foll vro Sign Her foll vro Sign Weitheld vro Sign Sintingfoll vro Sign Schilling vro Sign Schillen vro Sign Schillen vro Sign Schillen vro Sign Schillen vro Sign Bohriben vro Sign Bohriben vro Sign	1,20 - 1,40 DR. 1,10 - 1,31 " 1,50 - 1,60 " 0,25 - 0,80 " 0,20 - 0,28 " 0,05 - 0,08 " 0,05 - 0,10 "	Neiel pro Mbl. Nitten vro Mbl. Lomaten pro Stüd. Litaumenmus p. Mb. Gett Pfaumen. pp. Grüd. Gaite pro Stüd. Gaite pro Stüd. Jahne pro Stüd.	1,50 = 2,25 , 0,75 = 1,20 , 1,00 = 1,25 , 3,00 = 4,00 ,
۱				1,00-1,20 "
ì	Fer Warf	t mar ankerben	noch mit Gifden beiet	st

Celegramme und lette Hadgridgten.

Eelegramme und letzte Andrichten.

* Berlin, 8. November. (Wolff's But.) Dem ametikanischen Boeischafter White murden gelten, am seinem 70. Gedurtstage, sabireiche Erungen erwielen. Im Joned "Kaiterboft", wo eine Keier Auflich, waren u. a. erichienen Staatisferteit Freiher v. Bichtberg inwie alle Berichgeter, Gelandten und bie amerikanischen Konflutn Deutschlands.

* Berlin, 8. November. (Weldung des "B. L.A.") Ein Revolvers Uktenta auf Detar Steats, den Komponiften und Abrellmeister des Austen Theaters, wurde gestern Abend vollend ber Berfellung an biefer Bünten Thaters, wurde gestern Abend vollend der Berfellung an biefer Bünten Thaters, wurde gestern Abend vollend der Berfellung und biefer Bünte verflich. Rachem herer Erraus den weiten That des Programms dirigiert hatte, verließe er wie gewöhnlich den Ochefteraum, um sich durch den Mann hatte er den duntlen Naum detteten, als zwei Schüffe auf ihn abgegeben wurden, die beide erkeinkagen siehet, au der Gehöffe auf ihn abgegeben wurden, die beide erkeinkagen siehet, au der Gehöffe auf ihn abgegeben wurden, die beide erkeinkagen eine niem Manne zu Boden geworfen, der inzwischen Stetzen werden, der inzwischen Stetzen werden, der inzwischen Stetzen dem Schuffen werden, der inzwischen Stetzen werden, der inzwischen Stetzen der in Austerlagen und gempelmann wegen Berteltung jum Weineib zu 11. Jahren Zuchthaus. Der Schuhmann war wegen eines Bergebens gegen ein junges Mäden in Unterludung gegogen worden. Webung des Auflieben Aufliebe eint den Teueis eines Alleis verlächen. Bundern und den den den der der Steinber den Auflieb verlächen.

derüber möhrbat vonatantal. Gerid ver große Opininstanis in gerecht-leinigt. – Eine Belätigung Siebt adsumarten.

* London, S. Nooember. (Wolffe Bur.) Der beitsche Opisigaster, weider in Spernes angefommen in, bits jur Nacht als Gast bei dem höchstenendereiben bes Nord-Gelämaders und beziebt fich gente mach Bort Bitcoria um Emplange des Deutschen Kaisers. Das auf dem Nedwandsfluss fintionitere Adfamader vom Toppedoboosprestiedtern hat gesten Wend Sperness verlassen, um heute die "hohengollern" nach Poet Viktoria m. koolisien.

Briefkaften des "General-Angeiger."

Griefftallen des "Gemetal-Allfeiger."

(3cher Anfrage muß die Monatsquitung beigefügt jein. — Anonyme Antroaen bieben unberiedsdigt).

"Abonneut d. Benn es fich um Privangelber bandelt, wird Ihnen weiter nichts überig die den die fich um Privangelber bandelt, wird Ihnen weiter nichts überig die den die fich um Privangelber fandelt Antroaen die in der beier Good fellen Antroaen der Geber der Schafe bei Antroaen der Geber der Schafe bei Antroaen der Geber der Schafe der Antroaen der Geber der Schafe der Geber der

etrages. 5. d., Ariegovereran. Aus melder Beranlaffung an ben ianbulbern bes guinten v. Bismard und bes Grafen v. Molite am eifenen Kalierbeufmal bie Sporen weggelassen find, in bem Ontel nicht, ifannt, Bielleicht weiß einer unferer Lefer ben Grund und theilt ihn bem

befannt. Gielleicht weiß einer unferer Leter den Genem find in gene ihre.

Arf. B. Daß Gie nicht im Befige ber blirgerlichen Chrenterfe füd, in ein Ernob. Gie nicht am Cietaergablung ferangsichen. Da bie Egerareteste in öffentlichen Berlehren derkant werden, fo fit fein Ernob werdenben, weischal nicht ein Beamter beniegen in bie jeber andere Wenich barüber foreche ioff.

6. R. in M. Benn beim Miechen feine beinderem Ehmachungen erfolgt find, fo ind die Schillenmungen des B. G.-B. nachgebend: vierzleighilte Kindsquag. Den ficheren Ulich erf ein gantes Jahr wohnen zu müllen und dann erft fündigen zu durch, fennt das Gefehalch nicht. Ihr gerichten Richten Ulich erf. ein den gantes Jahr wohnen zu müllen und dann erft fündigen zu durche, fennt das Gefehalch nicht. Ihr gerichte find in den al. Januar fündiget.



Bafferfiánde: An 7. November: Belgarfels Oberpegel + 2,40, tempegel + 0.02. S. November: Salle uniterpalb + 1,78, tuba + 1,54, 7. November: Bending + 0,96, Calbe Uniterpel + 0,42, Sberpegel + 1,56, Bresben - 1,66, Magbes a + 0,91. interpegel + 1.54. Frotha + 1.54. egel + 0.42

Normal-Wäsche aussergewöhnlich M. Schneider, preisen Preisen 94 Leinzigente 94

Preisen

94 Leipzigerstr. 94.

The state of the s

Geschäftshaus

Gründung 1859.

9. November.

Halle a. S.

Marktplatz 2 u. 3.

Die A fesistellt, verschieder fratische i Mbg. Mehrheit Wangenh

hann zi niffe ber halb ber ber Zolle ichaftet woon ber

eingeben antragten keibender ihon üb mit der Liftigen ar pegliere, vielleicht Rr. 4 n eigenen S Fandwirt besonbere Wißbrau Däneman die Gren (Geiterfei er sie bre wir nicht streichen,

onberer pejdränfi peirathel gebanten

Nuf der Auzahl Steckts gel Diefelben Redner

Fabrif ho

Die Firma J. Lewin hat dem seit ihrem Bestehen streng befolgten Grundsatze, nur Waaren bester und solidester Beschaffenheit zu billigsten Preisen zum Verkauf zu bringen, in erster Linie ihren grossen Erfolg zu verdanken. Durch den sich stetig steigernden Kundenkreis ist das Geschäftshaus J. Lewin heute nicht allein das grösste Waarenhaus der Stadt Halle, sondern der ganzen Provinz Sachsen und bietet daher in allen Artikeln, dem Umfang des Etablissements entsprechend, die reichhaltigste Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Art.

B	0	u	se	n	·F	18	ın	ell	

vorzügliche waschechte Qualitäten in prächtigen Streifen, Meter von 65 Pf. bis

Blousen-Flanell

in Wolle und Halbwolle, hochfeine Qualitäten in 1 Mk. entzückend. Farbenstellungen, Mtr. v. 2.75 Mk. bis 1

Blousen-Stoffe

in neuen Fantasiegeweben und besonders aparten Streifen, Meter von 3 Mk. bis 65 Pf.

Tuch-Stoffe

solide Hauskleiderstoffe in allen Farben, glatt 43 Pf. und gemustert, Meter von 75 Pf. bis

Loden-Stoffe

90 bis 110 cm breit, gediegene Qualitätin vielen 48 Pf.

Damen-Tuche

90 bis 120 cm breit, neue prima Qual. in 1.25 Mk. allen modernen Farben, Mtr. v. 6 Mk. an bis

Fantasie-Stoffe

in allen modernen Webarten und prächtigen 40 Pf.

Noppen-Stoffe

hervorragende Saison-Neuheiten, hochaparte 45 Pf.

Homespun

90 bis 110 cm breit, hochfeine Qualitäten in **75 Pf.** soliden Farbenstellungen, Meter von 3 Mk. bis **75 Pf.**

Zibeline u. Angora

110 cm breit, ganzwollene, glanzreicheStoffe in den neuesten Melangen, Meter von 3.50 Mk. bis

Schwarze Stoffe.

Cheviot, reine Wolle,

gediegene vollgriffige Qualitäten, ca. 90 bis 65 Pf.

Mohair u. Alpacca

fein- und starkfädige, glanzreiche Gewebe, 90 bis 110 cm breit, Meter von 4.50 Mk. bis 1 Mk.

Fantasiestoffe, schwarz,

sehr aparte Jacquard- und Fantasiegewebe, her-vorragende Neuheiten, Meter von 4.75 Mk. bis 75 Pf. | solide, bestbewährte Qualitäten in überaus grosser Musterauswahl, Meter 6.75 bis

Pelz-Boa "Nerz-Murmel" mit Kopf

Gardinen

in den neuesten Dessins, crême und weiss, Meter 2.—. 1.75, 1.50, 1.20 bis 15 Pf.

Gardinen

abgepasst, in prächtigen Stilmustern. 1.50 Mk. das Fenster Mk. 25.—, 22.50, 19.50 bis

Gardinen

gestickt, Spachtel auf Erbattill, d. Fenster 10.50 Mk. Mk. 45.--, 87.50, 32.--, 27.50 bis

Tüll-Stores

in nur modernen Dessins, crême u. weiss, 1.50 Mk. Stück Mk. 10.50, 9.—, 7.50 bis

Spachtel-Stores

in besonders effectvollen Stilmustern, Stück Mk. 28.50, 25.—, 22.50 bis

5.75 Mk.

Teppiche

nur solide bevahrte Qualitäten, Velour, 4.25 Mk. Kopfshawls

Fell-Vorleger

in reichster Auswahl, nur Prima-Qualitäten, Stück Mk. 9,-, 7.50, 6.75 bis 1.25 Mk.

Tischdecken

in hundertfacher Musterauswahl, Fantasie, Gobelin etc., St. Mk. 15.—, 12.50, 9.50 bis 1.35 Mk.

Tischdecken

in Plusch mit Bordtren, Stickerei und 5.50 Mk. Application, St. Mk. 40.--, 35.--, 27.50 bis 5.50 Mk.

Portièren

schwerfallende, gediegene Qualitäten, der Châle Mk. 17.50, 12.50, 9.50, 7.50 bis 90 Pf.

Portièren-Stoffe

30 Pf.

in allen modernen Geweben, aparte Stil-muster, Meter 1.90, 1.50, 1.25 bis

Spachtel-Vitragen

prima Cöper, in crême u. weiss, das Fenster 1.40 Mk.

Spachtel-Borden

in den neuesten Dessins, crême und weiss Meter 2.—, 1.65, 1.50, 1.20, 95 bis 18 Pf.

Läuferstoffe

Stück von 2,75 M. an.

Damenbüte, ungarniert,

in den neuesten Façene und Farben, Stück 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.25, 90, 75 und 65 Pf.

Damenhüte, garniert,

nur chice, geschmackvolle Arrangements, Stück Mk. 16.50, 15.—, 13.50, 12.—, 10.50, 1.25 Mk.

Mädchenhüte, garniert,

in entzückender Ausführung, nur kleidsame Formen. Stück Mk. 3.50, 2.75, 2.25, 1.75 bis 45 Pf.

Matrosenmützen

mit und ohne Federgarnierung, in bochfeiner 30 Pf. Verarbeitung, Stück 2.50, 2.—, 1.75, 1.50 bis 30 Pf.

Knabenmützen

in allen neuen Faç., u. a.: Prinz Heinrich-Mütze, 50 Pf. Stück 2.75, 2.25, 1.75, 1.25, 90 bis

in prächtigen Farbenstellungen, reine Seide St. 68 Pf. Mk. 10.— bis 1.75, Halbseide bis 90 Pf., Wolle bis 68

Spachtelkragen

mit reicher Application, in crême und weiss, 30 Pf. St. 8.50, 2.50, 2.—, 1.75, 1.25, 85 bis

Kragenbänder,

hervorragende Neuheiten in besonders aparten 38 Pf. Farbenstellungen, Meter 95, 80, 65, 50 und

Jabots

aus Seiden-Crêpe de Chine in hocheleganter 85 Pf. Ausführung, Stück 3.50, 2.50, 1.75, 1.25 und

Damenschleifen

aus Crêpe de Chine und Seiden-Chiffon, ent-zückende Neuheiten, St. 1.75, 1.50, 1.20, 85 bis 25 Pf.

Medici-Gürtel

in hochfeiner Ausführung, mit nur modernen Metall-Agraffen, Stück 2.50, 1.85, 1,35, 1.— bis 25 Pf.

Mieder-Gürtel aus Seiden-Moiré, reich mit Perlen bestickt 1.35 Mk. und apartem Perlschloss, Stück

Handschuhe,

15 Pf. Paar von 28 Pf. an, Glace das Paar Mk. 85 Pf. 2.50, 1.70, 1.50, 1.55 und

Pelzwaaren.

Pelz-Muff "Rasé-Canin"	Stück von	2,25	M. an.
Pelz-Muff "Seal-Bisam"	Stück von		
Pelz-Muff "schwarz Murmel"	Stück von		
Pelz-Muff "Nerz-Murmel" mit Streifen	Stück von	4,00	M. an.
Pelz-Muff "Nutria"	Stück von		
Pelz-Boa "Kanin" mit Kopf	Stück	1,25	M.
Pelz-Boa "Rasé-Canin" mit Kopf	Stück von	2,00	M. an.
Pelz-Boa "Nutria" mit Kopf	Stück von	2,50	M. an.
TO 1 10 NT 11 14		GAM	

Confection.

Damen-Jacket aus schwarz Präsident-Stoff	Stück M. 4.50
Damen-Jacket aus prima Homespun	Stück M. 7,50
Damen-Paletot grau-schwarz meliert	Stück M. 7,50
Damen-Paletot aus schwarzem pr. Eskimo	Stilck M. 8,75
Damen-Paletot schwwss. Noppenstoff mit Applic.	Stück M. 12,-
Costum-Rock schwarz-weiss meliert	Stuck M. 3.00
Costum-Rock schwarz, reinwoll. Cheviot	Stück M. 3,75
Costum-Rock schwarz, Tuch mit Biesen-Applic.	Stück M. 6,00
Costum-Rock schwarz, reich mit Mohairborde verz.	Stück M. 8,50